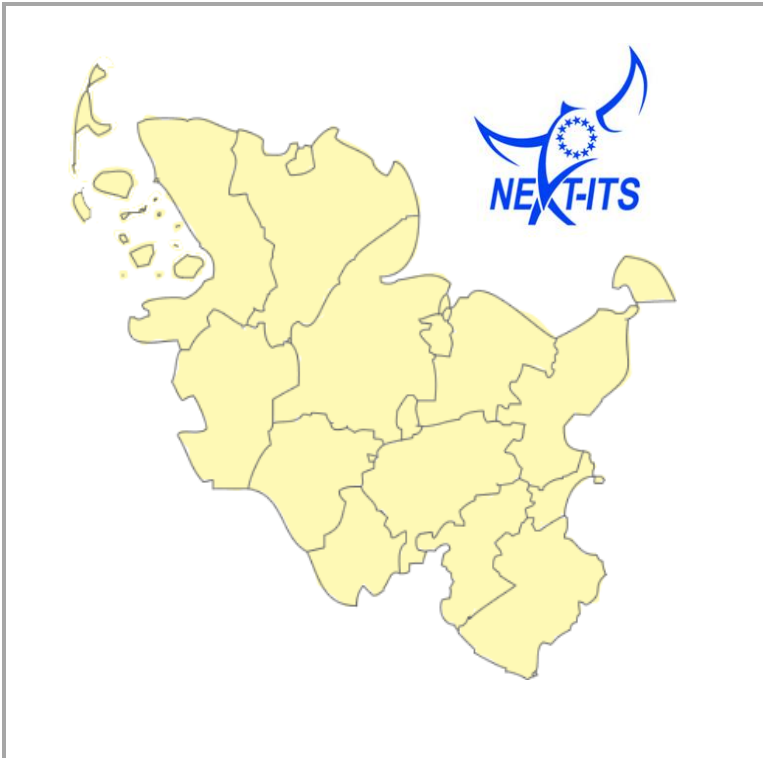


NEXT-ITS – Europäisches ITS-Projekt

Projektbegleitung und –abwicklung für Schleswig-Holstein



Auftraggeber

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie Schleswig- Holstein

Bearbeitungszeitraum

November 2014 – März 2015

Dienstleistungen

- Vertretung Schleswig-Holsteins in den nationalen und internationalen Gremien von EW-VIKING
- Koordinierung schleswig-holsteinischer Projekte (für die Belange EasyWay-VIKINGs)
- Unterstützung bei der Erstellung und Überarbeitung des Arbeitsplans
- Finanzielle Betreuung der Einzelprojekte
- Unterstützung bei Antragstellung NEXT-ITS II

Aufgabenstellung

Intelligenten Verkehrssystemen (IVS) wird ein bedeutender Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verbesserung des Verkehrsflusses zugesprochen. Um den weiteren Ausbau von IVS zu fördern und insbesondere auch eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Harmonisierung von IVS sicherzustellen, bezuschusst die EU-Kommission im Rahmen des TEN-T- bzw. Connecting Europe Facility-Programmes das Projekt NEXT-ITS.

Projektpartner von NEXT-ITS sind die nationalen Straßenverkehrsbehörden Dänemarks, Finnlands, Norwegens und Schwedens sowie die für Verkehr zuständigen Ministerien von Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Die Projektleitung wird von Schweden wahrgenommen, der Koordinator für Norddeutschland ist Bremen.

Die Aufgabenstellung bestand in der Unterstützung und Beratung des Wirtschaftsministeriums SH in allen Belangen der Beteiligung an NEXT-ITS.

Projektbeschreibung

Wesentlicher Inhalt war die Unterstützung des Projektpartners Schleswig-Holstein, insbesondere bei

- Projektvorbereitung und Auswahl geeigneter Einzelprojekte
- Aufbereitung der Antragsdokumente
- Überarbeitung und Anpassung des Arbeitsplans
- Projektdurchführung, insbesondere Reporting gegenüber EU und Projektpartnern

Hiermit verbunden war die Vertretung Schleswig-Holsteins in den nationalen und internationalen Projektgremien. Die in NEXT-ITS eingebrachten Einzelprojekte stammten aus den Bereichen Verkehrsdatenerfassung, Verkehrsrechner- und –managementzentralen, VBAs, Netzsteuerung sowie Verkehrsinformationsdienste.

Weiterhin beinhaltete die Tätigkeit die Unterstützung bei der Projektidentifizierung, Projektbeantragung und dem Aufstellen des Arbeitsplans für das Nachfolgeprojekt NEXT-ITS II.

NEXT-ITS – Europäisches ITS-Projekt Projektmanagement



Auftraggeber

Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr
Bremen

Bearbeitungszeitraum

November 2014 – März 2015

Dienstleistungen

- Projektmanagement für Norddeutschland
- Koordination mit anderen Projektpartnern und Gremien (EU, BMVI, andere Länder)
- Koordinierung der norddeutschen Projekte (für die Belange NEXT-ITS)
- Unterstützung bei Antragstellung NEXT-ITS II

Aufgabenstellung

Intelligenten Verkehrssystemen (IVS) wird ein bedeutender Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verbesserung des Verkehrsflusses zugesprochen. Um den weiteren Ausbau von IVS zu fördern und insbesondere auch eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Harmonisierung von IVS sicherzustellen, bezuschusst die EU-Kommission im Rahmen des TEN-T- bzw. Connecting Europe Facility-Programmes das Projekt NEXT-ITS.

Projektpartner von NEXT-ITS sind die nationalen Straßenverkehrsbehörden Dänemarks, Finnlands, Norwegens und Schwedens sowie die für Verkehr zuständigen Ministerien von Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Die Projektleitung wird von Schweden wahrgenommen, der Koordinator für Norddeutschland ist Bremen.

Die Aufgabenstellung bestand in der Unterstützung der norddeutschen Projektpartner in allen Belangen der Beteiligung an NEXT-ITS und in der Übernahme des Projektmanagements für die deutschen Partner.

Projektbeschreibung

Wesentlicher Inhalt war die Unterstützung der norddeutschen Projektpartner insbesondere bei

- Allgemeinem Projektmanagement
- Überarbeitung und Anpassung des Arbeitsplans
- Projektdurchführung, insbesondere Reporting gegenüber EU und Projektpartnern

Die in NEXT-ITS eingebrachten Einzelprojekte stammten aus den Bereichen Verkehrsdatenerfassung, Verkehrsrechner- und -managementzentralen, VBAs, Netzsteuerung sowie Verkehrsinformationsdienste.

Weiterhin beinhaltete die Tätigkeit die Unterstützung bei der Projektidentifizierung, Projektbeantragung und dem Aufstellen des Arbeitsplans für das Nachfolgeprojekt NEXT-ITS II.

NEXT-ITS – Europäisches ITS-Projekt Vertretung des Landes Niedersachsen



Auftraggeber

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Bearbeitungszeitraum

November 2014 – März 2015

Dienstleistungen

- Vertretung Niedersachsens in den nationalen und internationalen Gremien von NEXT-ITS
- Koordinierung niedersächsischer Projekte (für die Belange von NEXT-ITS)
- Projektmanagement für Niedersachsen
- Unterstützung bei der Projektvorbereitung und Antragstellung
- Unterstützung bei Antragstellung NEXT-ITS II

Aufgabenstellung

Intelligenten Verkehrssystemen (IVS) wird ein bedeutender Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verbesserung des Verkehrsflusses zugesprochen. Um den weiteren Ausbau von IVS zu fördern und insbesondere auch eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Harmonisierung von IVS sicherzustellen, bezuschusst die EU-Kommission im Rahmen des TEN-T- bzw. Connecting Europe Facility-Programmes das Projekt NEXT-ITS.

Projektpartner von NEXT-ITS sind die nationalen Straßenverkehrsbehörden Dänemarks, Finnlands, Norwegens und Schwedens sowie die für Verkehr zuständigen Ministerien von Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Die Projektleitung wird von Schweden wahrgenommen, der Koordinator für Norddeutschland ist Bremen.

Die Aufgabenstellung bestand in der Unterstützung und Beratung des Wirtschaftsministeriums Niedersachsen in allen Belangen der Beteiligung an NEXT-ITS.

Projektbeschreibung

Wesentlicher Inhalt war die Unterstützung des Projektpartners Niedersachsen, insbesondere bei

- Allgemeinem Projektmanagement
- Überarbeitung und Anpassung des Arbeitsplans
- Projektdurchführung, insbesondere Reporting gegenüber EU und Projektpartnern

Hiermit verbunden war die Vertretung Niedersachsens in den nationalen und internationalen Projektgremien. Die in NEXT-ITS eingebrachten Einzelprojekte stammten aus den Bereichen Verkehrsrechner- und -managementzentralen sowie Verkehrsinformationsdienste.

Weiterhin beinhaltete die Tätigkeit die Unterstützung bei der Projektidentifizierung, Projektbeantragung und dem Aufstellen des Arbeitsplans für das Nachfolgeprojekt NEXT-ITS II.